

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 394



Pro-plus

Abtönbar über **einZAmix**



Werkstoffart	Lösemittelfreie Kunststoff-Dispersionsfarbe matt, für innen, waschbeständig nach DIN 53 778 WM
EN 13 300	Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3 Trockendeckvermögen: Klasse 2 bei 7 m ² /l Glanzgrad: matt
Verwendungszweck	Für hochdeckende Innenanstriche auf Decken- und Wandflächen.
Farbtöne	Weiß sowie eine Vielzahl Farbtöne über das einZA-mix Farbmisch-System.
Dichte	ca. 1,51 (Standard weiß)
Bindemittelbasis	Kunststoff-Dispersion
Eigenschaften	Sehr gut deckend und füllend, sehr weißer Farbton. Ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften. Wasserdampfdurchlässig. Airless-spritzbar. Formaldehydfrei. einZA Pro-Plus enthält keine „fogging-aktiven Substanzen“ (zertifiziert als „Fogging-frei“ mit Prüfbericht LAB 1682/09)
Verbrauch	120 - 150 ml/m ² für einen Anstrich je nach Untergrund.
Untergründe	Geeignet auf sämtlichen festen, sauberen und trockenen Innenputzen, Beton, Porenbeton, Mauerwerk, Wandbauplatten, Raufasertapeten.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe sind nach den für Anstriche mit Dispersionsfarben bekannten Regeln für den Anstrich vorzubereiten. Insbesondere sind stark saugfähige sowie oberflächlich lose Untergründe durch Grundierung vorzubehandeln. Altanstriche müssen auf ihre Tragfähigkeit geprüft werden. Fest haftende, intakte Dispersionsfarbenanstriche können nach Reinigung überstrichen werden. Leimfarbenanstriche und mangelhaft gebundene sogenannte Mischbinderanstriche sind zu entfernen. Die Auswahl des jeweils geeignetsten Grundiermittels richtet sich nach den Erfordernissen des Untergrundes. Bitte beachten Sie die Technischen Merkblätter für die einZA-Grundiermittel.
Anstrichaufbau	<u>Neue, ungestrichene Flächen:</u> Ein Zwischenanstrich bis 10 % wasserverdünt Ein Schlussanstrich unverdünt oder bis 5 % wasserverdünt <u>Bereits gestrichene Flächen:</u> Meist ist ein satter Anstrich ausreichend

bitte wenden !

Verarbeitungstechnik	Auftrag erfolgt durch Rollen, Streichen oder im Airless-Spritzverfahren. Spritzverarbeitung mit Airless-Geräten: Je nach Gerätetyp unverdünnt oder bis etwa 10 % wasserverdünnt. Düsengröße: Bohrung 0,43 - 0,63 mm oder 0,017" - 0,025"; Filter: 60 Maschen.
Ökologische Hinweise	einza Pro-plus als Standardware in weiß ist lösemittelfrei und biologisch verträglich. Entsprechend zertifiziert und dokumentiert durch den Ciliatentest in Anlehnung an das Erlangen Verfahren nach Gräf mit Tetrahymena pyriformis (geprüft durch Dr. U. Noack Laboratorien). "Erlanger Ciliatentest", bei Bedarf bitte anfordern. Bei einza-mix Mischungen können aufgrund der Pastenzugabe geringe Lösemittelanteile enthalten sein.
Verarbeitungstemperatur	Luft- und Grundtemperatur nicht unter +5 °C.
Abtönen	Nur mit einza Vollton- und Abtönfarben oder getönt über das einza-mix Farbmisch-System. Andere Universalabtönkonzentrate, Universal-Abtönfarben oder -pasten oder sonstige Pigmentpräparationen können Qualitätseinschränkungen verursachen und sollten daher nicht zum Einsatz kommen.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Lagerung	Kühl aber frostgeschützt in geschlossenen Originalgebinden.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Packungsgrößen	Standard 2,5 l - 5 l - 12,5 l einza mix 6 l - 12,5 l
Hinweise	Angebrochene Gebinde bzw. verdünntes Material kurzfristig verarbeiten ! Umweltschonende Konservierungsmittel erlauben nach Anbruch nur eine kurze Lagerung.
Sicherheits- und Gefahrenhinweise	
Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.	
Alle erforderlichen Hinweise im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter www.einza.com oder anzufordern unter sdb@einza.com .	
Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !	
VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG	
VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie a)	
Wb: max. 30 g/l nach Stufe II (2010)	
VOC-Gehalt von einza Pro-Plus: < 1 g/l	
VOC-Gehalt von einza (mix) Pro-Plus: 1,5 g/l	

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 04/2020; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.